

Das Kontaminationsmanagement der BImA am
Arbeitsort Berlin sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/einen:

Ingenieurin / Ingenieur oder Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler – Altlastenbearbeitung (w/m/d)

(Entgeltgruppe 14 TVöD Bund, Kennung: ZEPM4106, Stellen-ID
1416330)

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

[Jetzt bewerben!](#)



Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das Immobilienunternehmen des Bundes, das die immobilienpolitischen Ziele der Bundesregierung unterstützt und für fast alle Bundesbehörden die notwendigen Flächen und Gebäude zur Verfügung stellt. Dementsprechend sind wir in ganz Deutschland mit über 7.000 Beschäftigten vertreten und kümmern uns um ein sehr breites und buntes Immobilienportfolio sowie die ökologische Nutzung und Pflege von Naturflächen des Bundes. Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir innovative Köpfe, die nachhaltig denken und handeln.

In unserem Geschäftsbereich Portfoliomanagement gibt es viele abwechslungsreiche Aufgaben: Strategische Planung, Vorantreiben der Erneuerbaren Energien, Wohnungsneubau, Gutachter- und Serviceleistungen sowie das Kontaminationsmanagement. Bei der Planung stehen die wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund, um das Potenzial unserer komplexen Liegenschaften analysieren, weiterentwickeln, bestmöglich bewirtschaften oder auch verwerten zu können.

Dafür brauchen wir Sie! Machen Sie mit uns BImA!

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Durch Sie werden Gefahrenabwehrmaßnahmen geplant, die erforderlichen Maßnahmen monetär bewertet und die Maßnahmenplanung erstellt.
- Sie übernehmen die fachliche Prüfung von Ordnungsverfügungen und sprechen sich in Einzelfällen direkt mit Ordnungs- und Fachbehörden ab.
- Sie erstellen und steuern das Altlastenkataster für die BImA, inkl. Kosten- und Finanzplanung, Bilanzaufgaben, Rückstellungen sowie Abstimmung mit allen Beteiligten der Altlastenbearbeitung.
- Sie sind zudem Ansprechperson für fachliche Fragen aller Projektbeteiligten und übernehmen die fachliche Führung von externen Fachleuten.
- Bei Rechtsstreitigkeiten bzgl. Kontaminationen beraten Sie in allen haftungsrelevanten Sachfragen.
- Sie beraten zu Verkaufsvorbereitung, Grundstücksentwicklung und Vertragsmanagement bei Altlasten-, Kampfmittel- und kontaminationsbedingten Grundstücksthemen inkl. der Bearbeitung politischer und medialer Anfragen.
- Bei der Integration und Weiterentwicklung des zentralen Altlastenmanagements, inkl. Prozessimplementierung, Konzeption und Durchführung von Schulungen sowie fachtechnischer Grundsatz- und Gremienarbeit, wirken Sie mit.

Wir arbeiten mobil und flexibel. Gleichwohl fallen auf dem Dienstposten/ Arbeitsplatz Dienstreisen, im Rahmen von mehr als 20 Tagen pro Jahr, auch im gesamten Bundesgebiet, an. Diese Dienstreisen werden grundsätzlich mit ausreichend zeitlichem Vorlauf geplant, sodass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist.

Was erwarten wir?

Qualifikation:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geowissenschaften, Umwelttechnik oder Ingenieurwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.

Fachkompetenzen:

- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung in der Begutachtung/Bewertung/Sanierung von Altlasten, insbesondere PFAS-Kontaminationen.
- Sie bringen Kenntnisse in den für die Tätigkeit relevanten Rechtsgebieten des Umweltrechts mit.
- Sie besitzen Erfahrung in der Projektsteuerung und Projektleitung von Altlastenprojekten.
- Sie verfügen über Grundkenntnisse in der Thematik Kampfmittelrisiken und Kampfmittelräumung.
- Ebenfalls bringen Sie Grundkenntnisse in GIS-Anwendungen mit.
- Grundkenntnisse in der Anwendung von SAP o. ä. Tools sind wünschenswert.
- Sie haben Microsoft-Office-Kenntnisse.

Weiteres:

- Sie weisen ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen auf und bringen die Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln mit.
- Eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit zählt zu Ihren Stärken.
- Sie haben sowohl eine hohe soziale Kompetenz als auch die Fähigkeit zum teamorientierten Handeln.
- Sie sind kritikfähig und bringen die Fähigkeit zur Konfliktlösung mit.
- Deutschkenntnisse Niveau C1 erforderlich.

Was bieten wir?

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen einer großen öffentlichen Arbeitgeberin
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Arbeitszeitgestaltung
- Mobiles Arbeiten inkl. Ausstattung für mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersversorgung
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie umfangreiche Fortbildungsangebote
- Kurse zur Gesundheitsförderung sowie Vorsorgemaßnahmen
- Verkehrsgünstige Lage
- Zuschuss zum DeutschlandJobticket (DJT)

- Möglichkeit der Anmietung einer Wohnung aus dem Bestand der Wohnungsfürsorge des Bundes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **5. Mai 2026** über die zentrale Bewerbungsplattform → **INTERAMT** unter der **Stellen-ID 1416330**.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der **22. Kalenderwoche** statt.

Jetzt bewerben

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Jansen unter der Telefonnummer +49 228 37787-792 gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Grassow-Dahlke unter der Telefonnummer +49 162 2930348.

Weitere Informationen finden Sie auch unter

→ <https://karriere.bundesimmobilien.de>.

Hinweise zum Datenschutz und zur Speicherung Ihrer Daten nach DSGVO im Zuge Ihrer Bewerbung bei der BImA finden Sie unter

→ <https://www.bundesimmobilien.de/datenschutz>.

Hinweise:

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz vorrangig berücksichtigt. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen und stellen diese bei gleicher Eignung bevorzugt ein. Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.

Sofern Sie im Ausland einen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit des Abschlusses bei. Informationen zur Anerkennung internationaler Abschlüsse finden Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben darf keine neuen Beamtenverhältnisse begründen. Verbeamtete Beschäftigte der gleichen oder nächstniedrigeren Besoldungsgruppe sind zum Verfahren zugelassen.

www.bundesimmobilien.de